

Pädagogische Konzeption

Trauerarbeit im Dekanat Ansbach

Der Umgang mit der Endlichkeit des Lebens, mit Sterben, Tod und Trauer gehört zum Leben. Er ist Teil unserer Lebensaufgabe. Trauer ist eine ganz natürliche Reaktion auf einen erlittenen schmerzlichen Verlust. Trauern bedeutet Abschied nehmen von einem geliebten Menschen. Der Themenbereich Verlust, (Krankheit, Sterben, Tod und Trauer) wird in den persönlichen Fokus gerückt.

Die Veranstaltungen richten sich an Menschen, die sich mit einem Trauerfall konfrontiert sehen und dabei nach einer Begleitung suchen. Es werden direkt betroffene Menschen genauso angesprochen, wie Freunde, Bekannte, Verwandte. Bei den Veranstaltungen kommen Menschen zusammen, unabhängig ihrer Nationalität, Konfession oder Alters und werden fachkundig und verantwortlich begleitet und angeleitet von einem festen Leitungsteam und/oder erfahrenen Referenten.

Die Veranstaltungen sollen durch thematische Vorträge und anschließende Angebote zum Gespräch, Hilfestellungen geben, die Trauer allgemein, sich selbst als Trauernden oder den anderen besser zu verstehen und über Möglichkeiten der Unterstützung und Trauerbegleitung informieren.

Es werden Riten, die in der Trauer helfen können und kreative, nonverbale Ausdrucksformen der Trauer vorgestellt und eingeübt.

Außerdem werden Angebote gemacht, wie man im Trauerfall gut mit sich selbst oder mit anderen Trauernden umgeht. Der persönliche Austausch mit anderen Betroffenen ist wichtig und möglich.

Der Weg der Trauer ist ein langsamer, oft schmerzerfüllter, manchmal heilsamer Wandlungsprozess. Leib und Seele trauern, leiden und verändern sich genauso wie die Beziehung zu Menschen und zu Gott. Trauernde brauchen Unterstützung, um für sich einen „guten“ Trauerweg zu finden.

Gespräche, Austausch, Vorträge, Workshops, Themenpilgern, Referate werden als Methode bei den Veranstaltungen den Trauernden angeboten.

Fachkundige SeelsorgerInnen, HospizmitarbeiterInnen, ReferentInnen und PfarrerInnen organisieren, in Zusammenarbeit mit dem EBW, und leiten die Veranstaltungen.

Den Teilnehmenden werden Informationen und Orientierungshilfen im Umgang mit Trauer und Trauernden vermittelt. Es wird Ihnen die Möglichkeit gegeben, in einem geschützten Raum mit Menschen, die auch in Trauer sind, in Kontakt zu kommen. Die Trauernden können hier miteinander ihre Trauer erleben, Gefühle zum Ausdruck bringen und gemeinsam nach Antworten, Hilfen und Hoffnungswegen in der Zukunft suchen